



3. Ausgabe, April 2015
Herausgeber:
Quartierverein Westwind
im Rank 18, 6300 Zug



WEST
wind **NEWS**

EDITORIAL

Liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner

Als unser Kassier, Thomas Christ, Ende Jahr den Abschluss präsentierte, war aus gutem Grund nicht mehr so ein grosser Gewinn wie 2013 ausgewiesen. Wer unsere Internetseite www.zug-westwind.ch studiert, kann sehen, wofür wir das Geld benötigen haben: für Veranstaltungen, um die Menschen zusammen zu bringen!

Ein Posten ist aber wesentlich höher ausgefallen, der der Mitgliederbeiträge. So haben wir es geschafft innert eines Jahres die Mitgliederzahl zu verdreifachen und haben heute fast 100 Mitglieder. Wollen auch Sie mit dabei sein? Dabei müssen Sie nicht dauernd mithelfen, wir freuen uns, wenn Sie einfach Teil der Gemeinschaft sind!

Auch dieses Jahr bieten wir wieder ein vielfältiges Jahresprogramm an (siehe rechte Spalte). Wir freuen uns, wenn wir die Eine oder den Andern hin und wieder antreffen.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Frühling.
Mit herzlichen Grüssen

Ursula Strub Larsson
Präsidentin

Antonia Krauss
Aktuarin

Thomas Christ
Kassier

VERANSTALTUNGEN AB 4.15

Thema	Datum/Anlass	
Anlässe mit dem Schulhaus Riedmatt	08.05.2015	• Lorzenputzete mit der 4. Klasse
Öffentliche Anlässe	08.04.2015	• Eröffnung Quartierbox mit Flohmarkt (14 – 16 h)*
	09.05.2015	• Zuger Gluscht an der Seepromenade (NachBar)
	25.09.2015	• Abendliche Fledermaus-Expedition
	Daten folgen im November	• Apéros anlässlich der Adventsfenster-Aktion
Vereinsanlässe, nur für Mitglieder	08.05.2015	• GV in der Aula Riedmatt
	22.08.2015	• Bräteln am See
	03.12.2015	• Adventsapéro

* Flohmarkt für Kinder – falls der Flohmarkt wegen schlechten Wetters im Schulgebäude stattfindet, bleibt die Box geschlossen.

Vom 29.4. bis zu den Herbstferien ist die Box jeweils mittwochs von 14.30 bis 17.30 h parallel zur mobilen Spielanimation als Café-Box geöffnet (geschlossen bei Regen und Ferien).

Weitere Infos siehe www.zug-westwind.ch

STARKE VERNETZUNG

2014 war ein überaus intensives Jahr für den jungen Quartierverein. In der Folge fassen wir die Ereignisse zusammen.

Mitgliederzahl verdreifacht!

Besonders gefreut hat uns natürlich die Verdreifachung der Mitgliederzahl innert eines Jahres. Am 31.12.13 hatten wir 31 Mitglieder. Mit ihrer Unterstützung gelang es uns, noch mehr Aktivitäten zu machen, aber sie halfen uns auch bei der Neumitgliederrekrutierung. So konnten wir am 31.12.14 bereits 94 Mitglieder zählen (Familien zählen wir als zwei Mitglieder).

Aktivitäten

Da wir über viele Anlässe schon ausführlich berichtet haben, möchten wir Ihnen einen Eindruck mit einer Bildcollage (rechts) geben. Mehr Infos und Bilder erhalten Sie auf www.zug-westwind.ch -> Aktivitäten,

Vernetzung

Wenn man mal anfängt, kommt Eins zum Andern! In unserem Fall ist das nicht nur vermehrter Aufwand, wir werden auch sehr unterstützt. So hilft uns die Stadt stark und auch mit der ELG und dem Schulhaus Riedmatt pflegen wir eine gute Zusammenarbeit. Durch die internationale Durchmischung in unserem Quatier gibt es auch viele Möglichkeiten für neue Aktivitäten.



von oben links nach unten rechts: Ostereiermalen, Ostersingen, GV, Lorzenputzete, Zuger Gluscht, Bräteln am See, Lesung Kaminski Kids, Kürbisschnitzen, Adventsfenster, Weihnachtsapéro, Adventsfenster-Apéro, Kinderkonzert am 24.12.



Quartierarbeit der Stadt Zug

Während des Quartierentwicklungsprojekts «ZUG westwärts!» wurde der Bedarf der Quartierbevölkerung nach einem Treffpunkt klar geäußert. Auch entstand im Rahmen des Projekts das Angebot «Mobile Spielanimation» (siehe auch Seite 2).

Nutzen auch Sie die [Gelegenheit für kleine Feste bei der Box](#) (nur bis 22.00 h). Kaffeemaschine, Tische und Stühle, Kühlschrank und Wasser, Geschirr u.v.m. stehen zur Verfügung (Reservation bei: Esther Camara, 041 728 23 53 oder esther.camara@stadtzug.ch).

Seit dem Herbst 14 ist das mobile [Quartierbüro in der Herti-Mall](#) (neben der Zuger Kantonalbank) jeweils freitags 14 – 17 h besetzt. Deponieren Sie Ihre Anliegen und Anregungen!

Quartiertreff Schochenmühle

Das alte Bauernhaus an der Schochenmühlestrasse, das von der Stadt als Quartiertreff vorgesehen war, soll im Baurecht verkauft werden. Wir sind sehr enttäuscht über diese Sparübung, bräuchten wir doch dringend eine gute Begegnungsmöglichkeit im Quartier.

Weitere Infos immer auf www.zug-westwind.ch

Impressum

Herausgeber: Quartierverein Westwind, im Rank 18, 6300 Zug, www.zug-westwind.ch, westwind@zug-westwind.ch, Auflage/Verteiler: 1550 Ex./alle Haushaltungen im Gebiet Rank/Riedmatt/Ammannsmatt/westl. Chamerstr, ab Lorzenstrasse, Bilder: Sreelatha Vijayananda, Ursula Strub, Redaktion und Layout: Ursula Strub, ursula.strub@zug-westwind.ch, Druck: Reprotect AG, Cham, www.reprotect.ch

DIE HÖCHSTE ZUGERIN

Karin Hägi wohnt in der Ammannsmatt und ist seit dem 1. Januar 2015 als Präsidentin des Grossen Gemeinderats der Stadt Zug die höchste Zugerin. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt.

Frau Hägi, Sie sind seit dem 1. Januar 2015 die höchste Zugerin. Was ist das für ein Gefühl?

Ein Gutes. Es ist ein ehrenvolles Amt, das ich die nächsten zwei Jahre ausüben darf.



Was glauben Sie, können Sie als Präsidentin des Grossen Gemeinderats dazu beitragen, dass es im Rat vermehrt um Sach-, statt um Parteipolitik geht?

Ich kann an den Sitzungen die Ratsmitglieder zu einem sachlichen und respektvollen Umgangston anhalten. Bereits in meiner Antrittsrede habe ich daran erinnert, dass es zielführender ist, miteinander einen Kompromiss zu suchen als einander anzugreifen. Aber leider kann ich das nur als Wunsch anbringen. Mit der Sitzungsleitung habe ich, ausser beim Stichentscheid, der sehr selten vorkommt, wenig Einfluss auf die Politik.

Was kann die Politik tun, um die Menschen in der Stadt mehr zusammenzubringen?

Ganz wichtig ist es, dass alle Bevölkerungsschichten in der Politik eingebunden und vertreten sind, damit diese ihre Anliegen einbringen können. Aber auch die Stadt bietet konstruktive Projekte wie «Zug westwärts!», das regelmässige Treffen der Nachbarschaftsvorstände oder die Projekte der Stelle «Stadtentwicklung» an, die sehr viel zur Vernetzung der Menschen beitragen. Letztlich liegt es aber immer auch an diesen selber, sich einzubringen und aktiv zu beteiligen.

Die überaus rege Bautätigkeit in der Stadt, die daraus resultierende Dichte und Verkehrszunahme sind je länger je mehr sehr belastend für die BewohnerInnen. Was gibt es Ihrer Ansicht nach für Möglichkeiten einer Verbesserung?

Das grosse Wachstum ist eine direkte Folge der Tief-Steuer-Politik im Kanton Zug. Die Stadt als Zentrum spürt die Folgen davon sehr intensiv. Wir sind im gewissen Sinn «zu attraktiv» für Firmen und wohlhabende Privatpersonen. Ein Umdenken in der Politik und damit eine Richtungsänderung ist leider noch nicht in Sicht. Immerhin wurden im kantonalen Richtplan die Bevölkerungszahlen etwas nach unten angepasst. Auch beim gültigen Zonenplan der Stadt, um den 2009 im Grossen Gemeinderat gerungen worden ist, sind einige Kompromisse eingeflossen, die das Wachstum etwas eindämmen können.

Die Quartiere westlich der neuen Lorze sind ins schönste Naherholungsgebiet der Stadt eingebettet. Doch ein Laden und zentrale Restaurants fehlen fast gänzlich. Woran könnte das liegen?

Als ich hierher gezogen bin, hatte es noch einen Laden in der Riedmatt und viel früher war sogar in der Ammannsmatt ein Quartierlädeli. Aber das Herti und das Zugerland sind wohl zu nah und kleine Läden bringen nicht den nötigen Ertrag. Die Mobilität ist einfach immer grösser geworden, so bewegen sich die Menschen nicht mehr nur in ihrem Quartier. Restaurants hat es zum Glück doch noch ein paar wenige, wenn auch nicht zentral. Es liegt an uns, diese auch ab und zu wieder mal zu besuchen.

(Anm. d. Red.: Centro Español, Pizzeria Mediterraneo, Restaurant zur alten Lorze, Strandbad-Kiosk, Swisshotel, Toro-Toro, siehe auch www.zug-westwind.ch -> wichtige Infos -> Restaurants)

Die Stadt plante den Treffpunkt «Schochenmühle»? Nun wird die Liegenschaft aus Spargründen im Baurecht zu verkauft. Wie stellen Sie sich dazu?*

Leider kam der Stadtrat mit dem Quartiertreff bei der vorberatenden Kommission aus Kostengründen nicht durch. Das ist sehr bedauerlich, da das Gebäude eine vielfältige Nutzung für die Quartierbevölkerung, insbesondere für Kinder und Jugendliche, ermöglicht hätte. Eine neue Lösung für den gewünschten Quartiertreff ist nun gefragt.

*(*siehe Seite 4)*

Eine Frage darf dieser Tage nicht fehlen! Was wird der geplante und im Juni 15 zur Abstimmung kommende Stadttunnel für Folgen für unser Quartier haben?

Auf unser Quartier wird der Stadttunnel kaum verkehrsmässige Auswirkungen haben. Vorausgesetzt, dass der Druck des Stadttunnels auf die Ausfallachsen nicht derart gross wird, dass die Verlängerung der General-Guisan-Strasse doch wieder geplant werden muss, was natürlich für die Lorzenebene gravierende Folgen hätte.

Karin Hägi, wir danken Ihnen für dieses Gespräch!

Karin Hägi ist 1973 in Baden geboren und lebt seit 2002 mit ihrem Mann im Haus ihrer Grosseltern in der Ammannsmatt. Sie ist Hochbautechnikerin und pendelt mit dem Velo zur Arbeit nach Baar. Sie ist Mitglied der SP Stadt Zug und präsidiert diese seit 2011. Seit 2008 sitzt sie im Grossen Gemeinderat der Stadt Zug und ist seit 2015 dessen Präsidentin. Sie ist Mitglied des Quartiervereins Westwind. Weitere Infos unter www.karinhaegi.ch

MITGLIED WERDEN



Werden Sie Mitglied eines kleinen, power-vollen Vereins, der Ihre Anliegen ernst und so schnell wie möglich in Angriff nimmt.

Machen Sie mit, seien Sie ein Teil von allem!

Anmeldung unter:

www.zug-westwind.ch oder westwind@zug-westwind.ch
oder telefonisch bei einem Vorstandsmitglied (siehe Kasten)
Die Mitgliederbeiträge betragen Fr. 20.- für Einzel- und Fr. 35.- für Familien-/Partnermitglieder.

Unsere Koordinaten sind:



Ursula Strub Larsson, im Rank 16, 6300 Zug,
ursula.strub@zug-westwind.ch, 041 740 06 59



Antonia Krauss, im Rank 6, 6300 Zug
antonia.krauss@zug-westwind.ch, 041 534 27 66



Thomas Christ, im Rank 18, 6300 Zug
thomas.christ@zug-westwind.ch, 041 781 16 50

Webadresse: www.zug-westwind.ch

Ärger mit dem Drucker?

Überlassen Sie
uns Ihre Drucksachen!

reprotec

media graphics print plot

in Zug, Cham | in Schwyz, Brunnen | www.reprotec.ch

printed in
switzerland

Bossard

Ihr Bäckerei-Fachgeschäft in Zug

knusprige Brote
originelle Sandwiches
Pâtisseries
Kirschtorten
Geschenke

und vieles mehr,
täglich frisch in unserer Auswahl

Bossard
www.beck-bossard.ch

Bäckerei Konditorei Café

**Physiotherapie –
Lymphdrainage**

Craniosacral-Therapie

Marta Preisig

dipl. Physiotherapeutin und
zert. Craniosacral-Therapeutin
Steinhauserstrasse 11
6300 Zug
041 - 741 88 28

aufgehoben, getragen, gestärkt


HERTI
EINKAUFSZENTER

MITTENDRIN

ZEIT FÜRS LEBEN

Kurze Wege und kompetente Fachgeschäfte – damit Sie mehr Zeit fürs Leben haben.
Mit Gratisparkplatz und Busanschluss. Freitags bis 20 Uhr geöffnet!

www.herti.ch



Rössliwiese, Zug – Foto: Karl Baer

MIGROS

coop
Für alle und dich.

DENNER

 Zuger Kantonalbank

DIE POST

Borner
Zug

Outlet
Tschümperli

 Aparthotel
Herti Zentrum

AUFORUM
Boutique für alle

k kiosk

 **HERTI**

duett
boutique

express
Lifestyle

Sandi
Pizzeria

Fischbi's
Herti-Corner

DIETER'S **h&h** **STUDIO**

HERTI TEXTIL-REINIGUNG

P&D Liquidation